

unkollegiales verhalten

Beitrag von „julia242“ vom 11. Juni 2008 14:05

huhu,

bin heute ziemlich geladen nach hause gekommen und muss euch die story einfach mal berichten...

ich arbeite in einem kleinen kollegium, wir sind nur 4 lehrer. es ging um einen extratermin an einem samstag, an dem ein lehrer anwesend sein muss. die eine lehrerin meinte gleich, sie hätte schon was vor, die andere hatte es schon letztes jahr gemacht und die rektorin sollte rausgehalten werden, weil sie eh schon so viel um die ohren hat. also blieb ich über...

am montag zog mich dann die lehrerin, die angeblich keine zeit hat, auf die seite und meinte, wie ich es fände, wenn es die kollegin von letztem jahr nochmal mache, da sie sich beim letzten extra-event ja ganz link entzogen hatte... ich meinte, dass es mir im grund egal sei, wer es macht, aber dass ich es persönlich nicht wirklich einsehe, da ich am wenigsten unterrichte, am wenigsten verdiene, nächstes jahr nicht mehr da bin und am weitesten weg wohne. sie wollte dann die rektorin auf ihre idee ansprechen.

nun komme ich heute in die schule und die kollegin, die es nun laut der anderen machen sollte, kommt zu mir und fragt mich, warum ich nicht ehrlich sei und einfach offen auf sie zukomme... ??? nun hat sich herausgestellt, dass die andere lehrerin derjenigen gegenüber behauptet hat, ich hätte mich beschwert und hätte sie als ersatz vorgeschlagen!!! das ist sooo eine oberfrechheit! habe das nun versucht aufzuklären, aber ich bin echt baff, wie hintenrum manche leute sein können...

habt ihr auch schon ähnliche dinge erlebt?

grüße.

Beitrag von „Juli“ vom 11. Juni 2008 14:32

Oje, du Arme, das ist wirklich ein hinterhältiges und falsches Verhalten.

Nein, ich bin sehr froh sagen zu können, dass ich es bisher immer mit richtig netten, teils sogar herzlichen Kollegien zu tun hatte **dreimalaufHolzklopf**

Ich finde du hast das genau richtig gemacht und die Sache offen in der Runde angesprochen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 11. Juni 2008 15:15

Nein, sie hat es eben nicht in offener Runde angesprochen, das ist ja jetzt das Problem.

Ich würde es an deiner Stelle bei der nächstmöglichen Gelegenheit ansprechen, bei denen alle anwesend sind und das klarstellen, sonst hat das immer so einen faden Beigeschmack.

Beitrag von „Friesin“ vom 11. Juni 2008 16:52

unbedingt in Gegenwart aller ansprechen !!

Beitrag von „julia242“ vom 11. Juni 2008 17:32

ja, das tu ich bei nächster gelegenheit auf jeden fall!

Beitrag von „lissy“ vom 11. Juni 2008 18:16

Ich habe heute auch so was ähnliches erlebt. Langsam bin ich froh, dass mein Vertrag zu den Sommerferien ausläuft. Ich habe der Kollegin die Englischnoten gegeben. Da war noch alles ok. Auf einmal kommt sie auf der Konferenz an und meint, ich soll in Englisch nicht zu gute Noten geben (die Kollegin kann das Kind x nicht leiden und er sollte eine 2 in Englisch bekommen). Warum muss sie mich da vor allen runterputzen?

Der andere Kollege hört, dass sein "achsotoller" Sohn im Arbeitsverhalten ne 3 bekommen soll und fängt auf einmal vor den Kollegen an die letzte Mathearbeit, die ich in der Klasse geschrieben habe zu kritisieren.

Du siehst, auch in anderen Schulen geht es nicht besser zu.